

Körnermaissorten mit spezifischer Anbaueignung 2018 in Sachsen-Anhalt

Reifegruppe	Sorte	Reifezahl	Anbaugebiet
Frühe Sorten (K 190 bis K 220)	ES Crossman	K 220	D, Lö
	Farmplus	K 220	Lö
	KWS Stabil* (2j)	K 200	D Lö
	LG 30215	K 220	Lö
	P 8025	ca. K 220	Lö (sp)
	Panvinio	K 220	D, Lö
	Santimo*	K 210	Lö
Mittelfrühe Sorten (K 230 bis K 250)	Agro Naut	K 230	D
	Benedictio KWS (2j)	K 230	Lö
	SY Talisman	K 230	D, Lö

Lö: besonders für Löß-Standorte (bessere) (AG 19); D: besonders für D-Standorte (leichtere Böden) (AG 20); (2j.): zweijährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen, (sp): spätere Kornreife



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Norbert Kuhlmann
Telefon: 039390-6 216
Fax: 039390-6 201



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:
<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Redaktionsschluß: 20.12.2017

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Hinweise zur Sortenwahl Körnermais - Frühe und Mittelfrühe Reifegruppe 2018

Informationen der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Hinweise zur Sortenwahl bei Körnermais

Im Jahre 2015 erfolgte eine Umstellung der Landessortenversuche Körnermais. Die Prüfung von Sorten der Reifezahlen K 240 und K 250 wurde eingestellt. Neu zugelassene bzw. über die EU-Sortenprüfung qualifizierte früher reifende mittelfrühe Sorten (K 230) wurden in die LSV der frühen Reifegruppe integriert. Bei der Auswahl der geeigneten Körnermaissorten muss einerseits auf nutzungsübergreifende Eigenschaften wie zügige Jugendentwicklung, Kältetoleranz, Trockenheitsverträglichkeit und geringe Bestockungsneigung geachtet werden. Andererseits sind sehr hoher Korntrag bei schneller Kornabreife, sehr gute Standfestigkeit, geringer Befall mit Stängelfäule, gute Druschfähigkeit mit wenig Bruchkorn entscheidender. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt eine Kornfeuchte von 35 %. Die Assimilateinlagerung in die Körner schließt zwischen 33 % und 35 % Kornfeuchte ab. Eine möglichst trockene Ernte reduziert den Bruchkornanteil und senkt somit die Trocknungskosten. Beim Anbau hat der Landwirt die Wahl zwischen ertragsbetonten Typen (hoher Ertrag bei geringerem TS-Gehalt, geringere Marktleistung, in Grenzlagen bevorzugt CCM - Verwertung) und Kombinationstypen (hoher Ertrag, frühe Abreife, hoher TS-Gehalt hohe Marktleistung).

Mindestens dreijährig geprüfte Sorten:

Agro Naut (K 230) konnte in den Prüffahren ertraglich das Bezugsmittel erreichen und teilweise über-treffen. Bei durchschnittlichen Feuchtegehalten zeigte die etwas langwüchsigeren Sorte eine gute Pflanzengesundheit.

Amagrano (K 210) blieb als ältere Sorte auf den Lö-Standorten im Ertrag unter der Bezugsbasis. Auf den D-Standorten zeigte sich dies im Jahr 2017 nach mittleren Leistungen in den Vorjahren ebenfalls deutlich. Die Körner wiesen geringere Feuchtegehalte zur Ernte auf. Die kompakte Sorte besitzt eine gute Standfestigkeit und eine geringe Neigung zu Beulenbrand sowie Bestockung.

ES Crossman (K 220) zeigte in allen Prüffahren stabil gute Erträge und gehört in beiden Anbaugie-bieten bei mittlerer Kornfeuchte zu den leistungsstärksten Sorten. Sie ist langwüchsig und erwies sich als standfest und gesund.

LG 30222 (K 220) konnte nach mehrjähriger Prüfung in der Ertragsleistung nicht mehr überzeugen. Die kompakte Sorte erwies sich als standfest und hat eine gute Pflanzengesundheit.

Santimo* (K 210) erreichte vor allem auf den Lö-Standorten mittlere bis überdurchschnittliche Korn-träge bei günstigem Korntrockensubstanzgehalt. Die Sorte ist mittellang und standfest.

Stacey (K 220) wies stabil durchschnittliche Erträge und Kornfeuchten nach. Die Pflanzen von mittlere-m Wuchs haben eine gute Standfestigkeit und bestocken etwas.

SY Talisman (K 230) ist die im Mittel der Prüffahre ertragsstärkste Sorte in beiden Anbaugie-bieten. Die längerwüchsige Sorte ist ausreichend standfest und bestockt etwas.

Vitally* (K 230) erzielte zumeist mittlere Erträge und Korntrockensubstanzgehalte. Die kompakten Pflanzen zeigten sich standfest und gering bestockend.

Zweijährig liegen Ergebnisse zu folgenden Sorten vor:

Benedictio KWS (K 230) übertraf in beiden Prüffahren das Bezugsmittel. Die Trockensubstanzgehalte lagen im mittleren Bereich. Die langwüchsigen Pflanzen besitzen eine gute Gesundheit.

Calango KWS (K 230) erreichte mittlere bis bessere Erträge. Bei etwas erhöhten Feuchtegehalten erwies sich die Sorte als gesund.

KWS Stabil* (K 200) übertraf auf den D-Standorten stabil die ertragliche Bezugsbasis bei entsprechend ihrer Reifeeinstufung günstigen Korntrockensubstanzgehalten. Auf Löss waren die Erträge ungünstiger. Die langen Pflanzen zeigten sich standfest.

Ridley (K 230) erzielte im zweijährigen Mittel Kornträge auf Bezugsniveau, wobei größere Jah-reschwankungen auf den D-Standorten bestanden. Die etwas längeren Pflanzen sind standfest und nie-gen zur Bestockung.

Auf folgende Sorten wird aufgrund guter Ergebnisse in den Landessortenversuchen der Vorjahre weiterhin hingewiesen:

Frühe Sorten

Farmplus (K 220) erreichte stabil mittlere Erträge. Die langwüchsigen Pflanzen zeigen eine ausrei-chende Standfestigkeit und eine geringe Bestockungsneigung.

LG 30215 (K 220) brachte in den Prüffahren mittlere Erträge und Korntrockensubstanzgehalte. Die Sorte ist langwüchsig und standfest.

P 8025 (ca. K 220) erzielte auf den Löss-Standorten gute Kornträge, wobei jedoch höhere Feuchte-gehalte zu registrieren waren. Auf den D-Standorten konnte sie ertraglich nicht überzeugen. Die mittel-langen Pflanzen erwiesen sich als gesund.

Panvinio (K 220) gehört zu den langwüchsigen Sorten. Die Erträge übertrafen stabil das Bezugsmittel, wobei mittlere Trockensubstanzgehalte zu verzeichnen waren. Sie zeigte eine geringere Lagerneigung.

Ergebnisse LSV Körnermais 2015 – 2017 frühe/mittelfrühe RG (bis K 250) auf besseren Böden in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (AG 19)

Sorte	Kornertrag dt/ha (relativ)			TS-Gehalt im Korn % (relativ)			Fusari-umto-leranz	Stand-festig-heit
	2015 (4)	2016 (4)	2017 (3)	2015	2016	2017		
Amagrano (B)	94	97	95	101	100	100	O/+	+
Santimo* (B)	102	99	100	103	101	100	+	+
Stacey (B)	100	97	99	100	100	99	+	O/+
ES Crossman (B)	103	105	102	99	100	100	O/+	+
LG 30222 (B)	98	95	94	99	100	99	O	+
Agro Naut (B)	99	102	100	98	99	101	+	+
SY Talisman (B)	105	105	108	98	100	100	O/-	O
Vitally* (B)	99	101	100	101	100	100	O	+
KWS Stabil*		99	96		103	103	O	+
Benedictio KWS		104	102		99	102	O	+
Calango KWS		101	103		99	99	O	+
Ridley		100	99		98	100	O/+	+
P 7515			102			101	O/-	O
ES Hubble			96			101	O/+	O
DKC 3441*			100			100	O/+	O
Galactus			99			98	O	O
P 8723			99			98	O	O
Mittel (B)	124,6	141,8	131,9	72,6	76,1	75,7		

Ergebnisse LSV Körnermais 2015 - 2017 frühe/mittelfrühe RG (bis K 250) auf leichteren Böden in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (AG 20)

Sorte	Kornertrag dt/ha (relativ)			TS-Gehalt im Korn % (relativ)			Fusari-umto-leranz	Stand-festig-heit
	2015 (2)	2016 (3)	2017 (2)	2015	2016	2017		
Amagrano (B)	99	101	88	101	101	99	O/+	+
Santimo* (B)	97	98	98	101	100	101	+	+
Stacey (B)	102	100	101	100	101	100	+	O/+
ES Crossman (B)	101	101	102	100	102	100	O/+	+
LG 30222 (B)	94	102	95	100	101	100	O	+
Agro Naut (B)	99	99	106	99	98	102	+	+
SY Talisman (B)	104	103	109	99	99	99	O/-	O
Vitally* (B)	102	95	101	100	99	100	O	+
KWS Stabil*		103	103		103	102	O	+
Benedictio KWS		102	105		99	101	O	+
Calango KWS		106	101		101	99	O	+
Ridley		104	96		99	99	O/+	+
P 7515			113			102	O/-	O
ES Hubble			104			101	O/+	O
Galactus			102			98	O	O
P 8723			107			101	O	O
Mittel (B)	96,4	104,1	122,5	76,6	74,6	74,8		

Symbole: + = gut/ überdurchschnittlich; O = mittel/ durchschnittlich; - = gering/ unterdurchschnittlich
„Kursiv“ = Sorten der RG mfr. K 230 bis 250; * EU-Sorte